

Anmerkungen betreffs Stammbaum der Koppehel'schen Stiftung zu Magdeburg

1. Die erstellte Stammlinie des Geschlechts der Koppehele der Familienstiftung Magdeburg
1.Stamm 2. Zweig durch den Kurator der Familienstiftung laut Aufstellung zu Magdeburg vom
11.September 1935 –mit Unterschrift des Kurators Emmermacher—ist an einem Punkt
mangelhaft.
2. Laut Recherchen und Dokumentationen meines Vaters und seines Cousins Herrn Winterstein
sowie meinen Recherchen, gibt es aber Anlass dass meine Familie zu den genannten Stamm
gehört.
3. Die Familien-Saga besagt, dass meine Großmutter die Bertha Sings –geb. Unger--1904 anlässlich
ihrer Hochzeit mehrere hundert Mark von der Stiftung erhalten hat.
4. Im Verzeichnis der Mitglieder der Coppehl'schen Familie welche im Jahre 1833 ihre Stipendia
erhalten, und deren Legitimations Documente bei dem königl. Oberlandesgericht eingereicht
worden erscheint die Ehefrau des Bäckermeisters Herrmann, Johanne Christiane geb.Walter aus
Jessen*um 1776 °°19.8.1814 Ev Jü LiebfrMö verh.mit Herrmann Johann Christian Gottlieb,
Bäcker, Sohn des Gottlieb Herrmann zu Jessen.
5. Bei dem Ehepaar Unger Karl August *4.9.1816-22.7.1873 St.N.Jessen 1816/57 –Weißbäcker in
Luckenwalde und Mühle in Jessen und Junker Johanna Wilhelmine Ev Jessen 1843/9 wird
behauptet das die Großmutter der Wilhelmine väterlicherseits zur Coppehel'schen Stiftung
gehört. Dies wäre dann : Junker Katharina Elisabeth geb.Grahl *18.12.1758(1857) in Seyda she
StNiJessen 1786/268
6. Die Familienvorfahren waren In Luckenwalde ansässig, kamen aber aus Jessen/Elster-Zahna-
Seyda und Jüterbog. Einige waren selbstständige Weißbäcker und Mühlenbesitzer sowie
Brauberechtigte, Innungsmeister und Ratsmitglieder, Kaffee-und Tanzlokalbesitzer in
Luckenwalde, und Rektor im Schulbereich sowie Dr.Med. an der Uniklinik in Gießen. Die
Familiensaga deutet an, dass Unger auch aus Eybenstadt (Bergbaustadt) sich in Luckenwalde
angesiedelt haben und dort Bergbaurechte erhalten haben. Der Unger Albert * 9.6.1852 in Zahna
ging nach Solingen und war Oberstudienrat, she Sta-Amt Helbra Nr.31
7. Lediglich mein Vater wurde in Perleberg geboren.
8. Die Ausarbeitung des Herbert Wegener Berlin 1994 führt die Namen meines Stammbaumes:
9. Brabandt- Bubbe-Großmann-Hannemann - Hennig-Junker-Krüger - Lehmann-Schüler -Schulze
Unger- Walter- Wandel-Winterstein –Zoberbier.
10. Diverse Stammmitglieder Junker –Raschig – Unger- etc sind im Deutschen Geschlechterbuch
genannt, viele jedoch über die Geburts-Heirat-und Sterbeurkunden der jeweiligen evangelischen
Kirchen der schon genannten Gemeinden dokumentiert.
11. Der Stammbaum ab Koppehele bis über Schüler/Walter und deren Nachfolger ist geklärt. Die
Nachfolge der Walter's geht über zu Erdensack-Noack und Junker. D.h.:
12. Walter Maria get.28.4.1745 Ev Liebfr Jü oo 20.5.1770 Erdensack Christian Gottlob -5 Kinder
- 13. Erdensack Johanna Charlotte 10.11.1777 oo NITZSCHE Christian 4.1.1806 StNiJü
7Kinder**
14. Walter Johanna Margarethe get.30.8.1748 StNJü oo Noack Johann Christian * 2.2.1750
EvLiebFrMö
15. Walter Johanna Regina *um 1750 vermutlich Jüterbog EvLiebFrMö oo 22.4.1770 Juncker (It
Heiratsurkunde einziger Sohn) Christian Gottlob get.17.7.1752 EvStNJü8
16. (nur 43 Jahre +)-----Vater: Juncker Christian Ratsdiener, Marktmeister * 1727-12.1.1770
EvStNJü oo vor 1752 EvJü —Mutter: Anna Maria + 19.8.1785 Ev Jüterbog

17. Mit Junker stellt sich ein Abriss des Stammbaums ein, weil: keine Kinder auffindbar sind.
Andererseits müsste man davon ausgehen das die Walter Johanna Regina nochmal geheiratet hat, aber wen?
18. Gesucht werden also weitere Junker's aus Jüterbog und aus JESSEN. Jeweils natürlich die Eltern und Nachkommen damit eine richtige Einordnung erfolgen kann. So z.B.

Junker Johann Gottlob Ratsdiener °° vor1759

Junker Friedrich Wilhelm 15.8.1759 EV StNJü

Junker Carl Wilhelm Tuchmacher, Werkmeister Sohn des
Werkmeisters zu Potsdam, Sohn des Johann Jacob Junker,
Bürger und Tuchmacher * 00.08.1828 vermutlich Jessen Elster
oo 26.12.1854 Hannemann Henriette Caroline *

24.4.1829EvStNJü

19. Junker Johanna Christine Tochter des Windmüllers Joh.Sigismund Junker oo 22.6.1768 StNJü-
Herold
20. Junker Joh. Henriette *1896 Tochter des in Jessen verstorbenen Tuchmachers
u.Stadtverordneten +3.12.1896StNJü verh.Hannemann
21. Das Paar Joh.Jacob Junker oo Raschig Joh.Sophia 26.8.1795 hatten 2 Söhne 1) Juncker
Joh.Friedrich* 29.1.1818 oo Schmiedeheze * 11.1.1815 2) zweiter Sohn ? 3) 6 Töchter ?
22. Es geht sich darum mehr Daten aus Jessen zu bekommen wobei bekannt ist das die
Standesämter so alte Daten nicht haben und die evangelischen Kirchen –teilweise gar nicht auf
Anfragen reagieren-Man verweist auf die Zentrale in Magdeburg zur Selbstsuche. Ohne diese
Daten aus Jessen und ohne Gemeinschaftsarbeit der Familienangehörigen dürfte ein sicherer
Stammbaum kaum eine Chance haben.
23. Weitere Namen wie Boltze-Thiele – Musche – Seehaus-Andress etc sind auch im
Erscheinungsbild.
24. Diese Ausarbeitung erfolgte von Manfred Georg Sings-erreichbar unter [Manfred-Sings@t-
online.de](mailto:Manfred-Sings@t-online.de)- und darf nur von den Familienmitgliedern der Koppehel'schen Stiftung Magdeburg
benutzt werden.
25. Ausführung: 6 April 2015